

Die Unternehmenskultur stärken

Wie ANSR die Verbundenheit seiner hybriden Teams stärkt

🕒 Lesen 4 Minuten

Worin besteht der Zweck eines Büros? Diese Frage wurde in den letzten Jahren nicht nur in den Medien heiß diskutiert, sondern auch von Führungskräften, die in ihre Räumlichkeiten investieren, um ihre Belegschaft und deren neue Arbeitsweisen besser zu unterstützen. Hierbei gilt es, Lösungen für das ‚verteilte Arbeiten‘ (Zusammenarbeit von Menschen an verschiedenen Standorten) zu finden und zu verstehen, wie diese Arbeitsform die Unternehmenskultur beeinflusst.

„Globale Unternehmen müssen ihre Leute dabei unterstützen, das Geschäftsmodell und die dazugehörige Kultur zu verstehen“, erklärt Lalit Ahuja, Gründer und CEO von ANSR. „Um erfolgreich zu sein, muss man Marke und Kultur des Unternehmens für Teams an allen internationalen Standorten greifbar zu machen.“

In den letzten 17 Jahren hat Ahuja globale Unternehmen bei der digitalen Transformation unterstützt, vor allem durch die Etablierung von Software-Engineering-Teams an Standorten mit zahlreichen Talenten, wie z.B. in Indien. ANSR (ausgesprochen „answer“) begleitet mit Talent-Management-Angeboten, operativem Support und Immobilienmanagement Aufbau und Führung verteilter globaler Teams. ANSR hat für Unternehmen wie Target, Wells Fargo, PepsiCo, FedEx, Lowes, 3M und Delta Airlines, die alle umstrukturiert wurden und ihre internen IT-Talente weiterentwickeln wollten, mehr als 100 Standorte eröffnet.

UMSETZUNG DER PLÄNE

Ahuja zufolge ist die Arbeitsumgebung für Unternehmen wie die genannten heute wichtiger denn je, da die Arbeit auf so viele Standorte verteilt ist. „Die Angestellten sollten sich als Teil des Unternehmens verstehen, unabhängig vom Standort. Das setzt voraus, dass die Unternehmenskultur im Arbeitsumfeld spürbar ist. Unternehmen wie Target oder Delta Airlines sind nur dann erfolgreich, wenn sich die Angestellten mit der Kultur identifizieren. Dies zu erreichen, ist heute die wichtigste Aufgabe des Arbeitsplatzes“, so Ahuja.

„Die Arbeitsumgebung soll das Unternehmen für die Beschäftigten greifbar machen. Sind sie sich der Aktivitäten des Unternehmens bewusst, können sie Kultur und Werte des Unternehmens und auch Kunden selbst stolz repräsentieren.“

ANSR eröffnete vor kurzem sein neues Experience Centre in Bangalore. Dort können Unternehmen verschiedene Arten der Raumnutzung zur Förderung der Kultur testen. Für Ahuja ist das Zentrum ein Testfeld. Die Menschen können erproben, wie sie ihr Büro gestalten wollen.

MENSCHEN INSPIRIEREN

Menschen kommen ins Büro, um zusammenzuarbeiten, zu lernen, Beziehungen aufzubauen und zu feiern. Der entscheidende Faktor hierbei ist die richtige Art von Räumen und Infrastruktur, erklärt Ahuja. Orte wie Cafés, die gesundes Essen bieten sowie Lounges, Schulungs- und Besprechungsräume, Wellnessbereiche, Stillräume, ein Fitnessraum oder Sanitätsraum gewinnen an Bedeutung.

„Es hat sich gezeigt, dass ein direkter Zusammenhang besteht zwischen Engagement, Mitarbeiterbindung, Produktivität und dem Aspekt, ob die Menschen im Büro Inspiration finden“, so Ahuja. „Der Arbeitsplatz sollte immersiv und erlebnisorientiert sein. Unternehmen müssen sich besondere Mühe geben, um Arbeitsplätze zu gestalten, die die Mitarbeitenden inspirieren. Wir raten unseren Kunden, nicht an der falschen Stelle zu sparen und in Bezug auf Raum, Annehmlichkeiten und Materialien großzügig zu sein.“